

WEGERECHT AN DER BAHNMARKE

SEIT DIESEM JAHR GIBT ES NEUE WETTFAHRTREGELN 2017-2020. DEM INHALT WIDMEN WIR UNS AUF DER DM IN STERNBERG UND IM NÄCHSTEN IXYBLATT. HEUTE MÖCHTE ICH MICH DEN SPANNENDEN ENTSCHEIDUNGEN VON WORLD SAILING AUS DER SAISON 2016 ZUWENDEN, AUF DIE DIE REGELÄNDERUNGEN KEINEN EINFLUSS HABEN.

WELCHES BOOT IST NÄHER AN DER BAHNMARKE?

Situation: Verschiedene Arten von Booten nehmen an einer Regatta teil. Zwei Boote (verschiedener Arten und unterschiedlicher Bootslängen) nähern sich einer Lee-Bahnmarke. In dem Diagramm sind die drei Längenzonen für jede der beiden Bootskörperlängen gezeichnet.

Position 1: Blau ist klar vor Gelb.

Position 2: Gelb (segelt schneller) stellt eine innere Überlappung zu Blau her, aber immer noch ist Blau das Boot näher an der Bahnmarke.

Position 3: Bevor Gelb den kleineren Kreis erreichte, wurde es das Boot näher an der Bahnmarke.

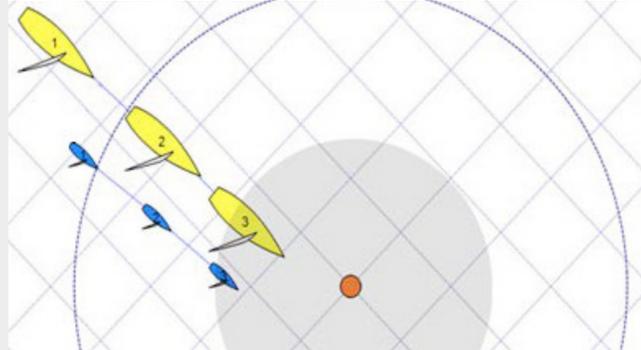
Frage: Wie gilt unter diesen Umständen die Regel 18 für die Rundung der Bahnmarke? Wer, wenn überhaupt, hat Anspruch auf Bahnmarken-Raum?

Antworten: In Position 3 hat Gelb Anspruch auf Bahnmarken-Raum nach WR 18.2. Die Zone in WR 18 ist der Bereich um die Bahnmarke innerhalb einer Distanz von 3 Rumpflängen des Bootes, das der Bahnmarke näher ist. In Position 1 befindet sich Blau näher an der Bahnmarke und somit an der Zone, wofür die drei Rumpflängen von Gelb nicht relevant sind.

Wenn Blau noch das Boot näher an der Bahnmarke ist, wenn sie „ihre“ Zone (vor Position 3) erreicht, dann ist Blau verpflichtet, nach dem ersten Satz von WR 18.2(b) Gelb Bahnmarken-Raum zu geben.

Allerdings, wenn Gelb das Boot näher an der Bahnmarke wird, bevor Blau „ihre“ Zone erreicht, kann der erste Satz von WR 18.2(b) nicht gelten.

Wenn sie an der Bahnmarke überlappt bleiben, gilt WR 18.2(a) und verlangt, dass Blau Gelb Bahnmarken-Raum gibt.



STARTVERSCHIEBUNG: AP AN LAND?

Die Segelanweisungen auf einer Veranstaltung enthalten die folgenden Aussagen:

(1) Wenn Flagge AP an Land gezeigt wird, ist, 1 Minute' durch 'nicht weniger als 30 Minuten' in dem Wettfahrtsignal AP zu ersetzen.

(2) Flagge D mit einem Tonsignal meint, 'Das Ankündigungssignal erfolgt in nicht weniger als 30 Minuten', nachdem Flagge D gezeigt wurde. Boote dürfen den Hafen nicht bis zum Setzen dieses Signals verlassen.

(3) Das Ankündigungssignal erfolgt um 12:00 Uhr. Wenn kein Wind in naher Zukunft vorhergesagt wird, wird AP über Zahlenwimpel 3 an Land gezeigt.

Frage 1: Wie lange sollte AP über 3 gezeigt werden?

Antwort 1: AP sollte nicht weniger als die Anzahl der Minuten vor dem Ankündigungssignal entfernt werden, die in der Segelanweisung angegeben ist. In diesem Fall wird das

neue Ankündigungssignal auf 15:00 Uhr liegen, so dass AP über Zahlenwimpel 3 bis spätestens 14:30 Uhr entfernt werden sollte. Für Veranstaltungen mit Segelanweisung (2) erwarten die Segler, dass Flagge D (oder ein anderes Signal) gleichzeitig oder kurz nach dem Niederholen von AP angezeigt wird.

Frage 2: Wenn AP über Zahlenwimpel 3 an Land gezeigt wird und das Wettfahrtsignal erkennt, dass der Wind erst um 16:00 Uhr einsetzen wird, wie kann es dies an Land signalisieren?

Antwort 2: Das Wettfahrtsignal kann AP über 3 jederzeit (möglichst so bald wie möglich) entfernen und bald danach AP oder AP über Zahlenwimpel 4 (Verschiebung um vier Stunden) anzeigen, wenn es eine neue Verschiebungsperiode angeben will. Jeder AP über einem Ziffernwimpel bezieht sich immer auf die ursprüngliche geplante Zeit für das Warnsignal (in diesem Fall 12:00 Uhr). Unabhängig davon, wann das Wettfahrtsignal AP über 3 entfernt, kann das Ankündigungssignal nicht vor 15:00 Uhr erfolgen. *Dr. Jörn-Christoph Jansen*



fünften Bier schlagkräftig und überzeugend die Argumente für ein Sponsoring der Ixylon-Klasse zu präsentieren.

Für eine solche Gelegenheit hält er stets eine Handvoll Sponsoringvereinbarungen bereit, um den Neusponsoren-Deal sofort dingfest zu machen. Zudem hat er Lust seine Bestandssponsoren in regelmäßigen Abständen hinsichtlich ihrer Zufriedenheit anzusprechen und die inflationäre Anpassung der jährlichen Sponsoringbeiträge zu erläutern. Er hält seine Sponsoren mit kleinen Aufmerksamkeiten, wie z.B. Weihnachtspresents und Geburtstagsanrufen, so bei Laune, dass diese unaufgefordert und regelmäßig ihre aktuellen Adressdaten mitteilen und neue Logos für den Internetauftritt und die Printmedien zur Verfügung stellen. Vor allem aber versteht unser Sponsoring Director es mit den

Pressekollegen vom IXYBLATT zusammenzuarbeiten, die ihm den notwendigen Raum in der Zeitung geben, um seine Sponsoren und deren Leistungen gebührend vorzustellen.

Das ganze Jahr über freut er sich schließlich auf die Rechnungslegung. Denn immer dann merkt er erneut, dass er derjenige in der Klasse ist, der die finanzielle Grundlage für das Fortbestehen der Ixylonklasse legt.

Also, lieber Sponsoring Director XY, melde dich bei uns! Wir warten schon sehr lange auf dich!

IXYBLATT

AKTUELLE THEMEN:

NEUES AUS DEN IXY-LÄNDERN

AB AN DIE COSTA DEL PÖHLA ZUM FOADIE-POKAL

NEUE RANGLISTENREGATTA - HAVELLANDPOKAL

WEGERECHT AN DER BAHNMARKE



WER WIRD BILDER-MEISTER 2017?

Ohne tolle Aufnahmen wäre unser IXYBLATT nur halb so schön! Als Anreiz für euch, uns fleißig weiter eure Aufnahmen zuzusenden, prämiieren wir das beste Bild aus 2017! Schickt euer Foto per Mail mit dem Stichwort „Bilder-Meister“ an ixyblatt@xy-org.de. Einsendeschluss ist der 31.07.2017. Das Siegerbild wird auf der nächsten Ausgabe die Titelseite schmücken und der Fotograf erhält einen tollen Preis.



PROTEST EINREICHEN PER WHATSAPP?

Frage: Entsprechen die folgenden Regeln den WR 61.2 und 61.3 (oder der WR 62.2)?

(A) Eine Nachricht per WhatsApp oder eine SMS, die alle Informationen enthält, die nach WR 61.2 erforderlich sind und innerhalb der Protestfrist an die Nummer eines Mobiltelefons gesendet werden, das als Kontaktnummer für das Wettfahrtsbüro angegeben wird?

(B) Eine Nachricht per WhatsApp oder eine SMS, die alle Informationen enthält, die nach WR 61.2 erforderlich sind und innerhalb der Protestfrist an eine veröffentlichte Mobilfunknummer eines Mitglieds der Wettfahrtsleitung gesendet wird?

Antwort: Wenn in der Ausschreibung oder der Segelanweisung eine Mobilnummer des Wettfahrtsbüros oder eines einzelnen

Mitglieds der Wettfahrtsleitung enthalten und ausdrücklich angegeben ist, dass diese für die Einreichung von Protesten und (Wiedergutmachungs-)Anträgen verwendet werden kann, dann wird eine Nachricht per WhatsApp oder eine SMS an diese mobile Nummer mit den erforderlichen Informationen die Voraussetzung für die Übermittlung an das Wettfahrtsbüro erfüllen. Allerdings gibt es in diesem Fall keine Bestimmungen in der Ausschreibung oder der Segelanweisung, und daher auch keine Verpflichtungen für die regelmäßige Überwachung dieser Mobilfunknummer. Darüber hinaus kann es eine erhebliche Verzögerung zwischen dem Versenden und dem Empfang einer solchen Nachricht geben. Sofern die Nachricht innerhalb der Protestfrist eingegangen ist und gelesen wird, kann es zulässig sein.

SPONSORING DIRECTOR (W/M) GESUCHT

Schon längere Zeit drängt unser Vorstand auf die Unterstützung im Bereich des Sponsorings. Da bisher leider noch kein spürbares Interesse an diesem Job geweckt werden konnte, hilft euch diese kurze und vielleicht ein klein wenig überspitzte Profilbeschreibung eventuell auf die Sprünge! Wir würden uns zumindest freuen, denn... kurz Spaß bei Seite... wir brauchen dringend Unterstützung und die ganze ehrenamtliche Arbeit ist am Ende gar nicht so viel und vor allem macht sie euch vielleicht sogar noch etwas Spaß! Probiert's doch einfach mal aus! Wenn nicht allein, dann vielleicht im Team? Wir, die Ixylon-Klassenvereinigung, suchen einen engagierten, kommunikativen und unter Seglern möglichst als sympathisch geltenden Menschen, der es versteht zwischen dem vierten und

WAS KANN ICH TUN,
UM MEINER KLASSE
ZU HELFEN?
😊

DATA SERVICE
Hauschild & Hirsche GbR

KS
Kleinfischerei

VM SMS
SWISS SAIL-DESIGN

Von Ihrem Trailerspezialisten aus Bayern

Der Profi-Versand für schnelle Segler

HARBECK
Güterverkehr & Logistik

GERICKESEGEL
Friedrich-Gericke-Weg 29
14772 Brandenburger A.G.H.
Germany
Tel: +49(0)3831707474
Fax: +49(0)38317064719
info@gericke-segel.de

büro trend
Königsplatz 1
10117 Berlin
Tel: 030 471 43 64 24 Fax: 030 471 43 64 25

CALIPAGE
Gute Laune fürs Büro

RUMMERT & THEUMER
Logistik Group Dessau

IXYBLATT
Alle amtlichen Bootsführerscheine

Segelschule Weber
0172 384 07 39 | info@segelschule-weber.de

Personalservice Uwe Rehm PUR

Segelform Design
High Tech-Segel aus Rostock
www.Segelform.de

STY MARINE
Wassersport GmbH
03070 Zehlendorf, Hakenstraße 20-22
Tel: 030 881 18 00 Fax: 030 881 18 01
Email: info@sty-marine.de

IKYBar

ES IST SOWEIT - DIE SEGELSAISON 2017 STEHT VOR DER TÜR

NACH EINEM RUHIGEN, MILDEN WINTER STEHT NUN DIE SAISON 2017 VOR DER TÜR. BEGINNEN SOLLTE SIE EIGENTLICH MIT DEM WINTERTREFFEN IN OBERWIESSENTHAL.

Aufgrund des vermeintlichen Winterschlafs unserer Ixylongemeinschaft ist es dieses Mal ausgefallen. Ganz inaktiv waren wir in diesem Winter dennoch nicht: Unsere Klassenvereinigung war auf den Bootsmessen in Berlin, Leipzig und Magdeburg präsent. Vielen Dank an alle Unterstützer und Helfer! Für mich ist die Saison wie jedes Jahr mit dem Beitragsantrag für das Jahr 2017 im Februar gestartet. Somit ist die Segelsaison auch finanziell gesichert... Was erwartet uns in diesem Jahr?

Der Saisonstart brachte uns bereits ein Highlight - das Trainingslager am 8./9. April am Schwielowsee. Vielen Dank an Robert Remus als Trainingsleiter sowie Micha Weber für die Initiative. Unsere Regattasaison starten wir dieses Jahr im Süden am Kyffhäuser. Saisonhöhepunkt wird die Deutsche Meisterschaft vom 15.-19. Juli in Sternberg. Die Saison endet wie gewohnt mit dem Saisonfinale am Cospudener See in Leipzig. Auch dazwischen gibt es wieder viele Möglichkeiten sich aktiv zu beteiligen.

Auch wenn wir dieses Jahr auf die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft pilothaft verzichten, gilt weiterhin die Vorgabe des DSV von mindestens 60 gewerteten Booten in der Rangliste. Mit 58 Booten mit 9 Wertungen haben wir im letzten Jahr die Vorgabe nur knapp verfehlt. Wünschen wir uns für dieses Jahr von Aiolos dem Windgott Wind an allen Wochenenden, um auch in 2018 wieder eine Deutsche Meisterschaft segeln zu können.

Was gibt es noch mitzuteilen? Der DSV hat neue Wettfahrtsregeln und Ordnungsvorschriften erlassen. Außerdem haben wir eine Vereinfachung des Zugangs zur Jugendförderung. Näheres hierzu erfahrt ihr in den nächsten Ixyblättern. Bittet denkt immer an die frühzeitigen Meldungen zu den Regatten, damit die Veranstalter vernünftig planen können. Mein Dank gilt allen Sponsoren und ehrenamtlichen Unterstützern - ob Segler, ob Schiedsrichter, Wettfahrtsleiter oder auch Veranstalter sowie allen, die sich tatkräftig einbringen. Ihr ermöglicht uns Ixy-Seglern dieses schöne Hobby.

Ich wünsche uns allen eine wunderbare Segelsaison, mit reichlich Sonne, genügend Wind und zahlreicher Beteiligung auf den Regatten. Mast und Schotbruch! Anja



Deutsche Klassenvereinigung der Ixylonjollen e.V.

IXYTORIAL

Liebe IXYBLATT-Leser,

unsere Klassenzeitung IXYBLATT feiert ihren 1. Geburtstag und freut sich auch in diesem Jahr auf tolle Berichte, Artikel und News von und für die Ixylon-Gemeinschaft.

Bitte bleibt so fleißig und interessiert, wie in 2016, und gebt eure Ideen, Anregungen und Wünsche an uns persönlich oder per Mail an ixyblatt@xy-arg.de weiter! Vielen Dank an die vielen Berichteschreiber, die im letzten und auch schon wieder in diesem Jahr ihren Beitrag zu Papier gebracht haben.

In unserer aktuellen Ausgabe waren unter anderem unsere Obleute gefragt und präsentieren uns Neuigkeiten aus den Regionen.

Wisst ihr eigentlich woher der Begriff Obmann kommt?

Das Wort stammt von dem mittelhochdeutschen Begriff „obernan“ (wörtlich: „Obermann“) ab. Der Obmann agiert im Sport als Schiedsrichter, in Betrieben als Vertrauensmann der Belegschaft, innerhalb von Schulen in unterschiedlichsten Bereichen als Ansprechpartner für Kollegen und in Vereinen sowie größeren Organisationen als Koordinator und Vertreter nach außen.

Auch wenn die Pluralform geschlechtsneutral „Obleute“ lautet, wurden die Frauen hier nie ausgeschlossen. Früher als „Obmännin“ bezeichnet, gibt es heute viele Obfrauen, die für ihre Leute, Bereiche und Regionen tätig sind. Genau wie bei uns in der Ixy-Klasse!

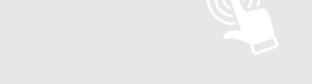
In diesem Sinne allen Obleuten für Ihre Dienste großen Dank und uns allen für diese Saison die gewohnte Handbreite Wasser unter'm Kiel!

Euer IXYBLATT-Presseteam

*Anstava
Katyja*



Ihr wollt das letzte IXYBLATT nochmal lesen? Als Download findet ihr alle IXYBLÄTTER nun auch auf unserer Homepage!



KONTAKT
DEUTSCHE KLASSENVEREINIGUNG DER IXYLONJOLLEN E.V.
VORSITZENDER BIRGER KEILBERG
INFO@XY-CLASS.ORG
REDAKTION
IXYBLATT@XY-CLASS.ORG
WWW.XY-CLASS.ORG



SACHSEN-„BEACH & BOOT“ IN LEIPZIG

Auch dieses Jahr war die Ixylon wieder auf dem Stand des Seglerverbandes Sachsen, betreut durch Sportfreundin Jana Weißbach, vertreten. In Vorbereitungsgesprächen wurde auch Ixylon-Segler Peter Stephan wieder angesprochen, seine „Schatzi II“ auf einem Plätzchen des Standes aufzustellen. Gemäß dem Motto „Dein Traum vom Boot“ hängt er seine Ixylonjolle ans Auto, um sie wieder auf der Messe zu präsentieren.

Auf rund 20.000 m² Fläche befanden sich wieder zahlreiche Vereine, Verkäufer und Aussteller großer und kleiner Boote. Auf dem Stand unseres Verbandes gab es einige Aktionen zum Schauen und Mitmachen, wie z.B. Knotenübungen für viele interessierte Kids und deren Eltern, Modellsegelboote, deren Funktion auch auf dem großen Ausstellerbassin bewundert werden konnten. Dort präsentierten sich ebenfalls unsere kleinen Opti-Kinder mit ihrem Können.

Jeden Tag kamen zur Unterstützung des Standes zahlreiche Helfer, da Frau Weißbach auch



SACHSEN-ANHALT NEUER KLASSENOBMANN

Nach nun schon einigen Jahren als aktiver Ixysegler, habe ich seit diesem Jahr das Amt des Landesobmann Sachsen-Anhalt von Enrico Hausschild übernommen. Die Verbundenheit zur Klasse und meine seglerischen Anfänge im Raum Bitterfeld ließen mich nicht lange überlegen diese Aufgabe zu übernehmen. Aufgrund der Vielzahl von Revieren und Vereinen in Sachsen-Anhalt wird es sicherlich keine Langeweile geben und ich freue mich sehr auf neue Impulse aus den Vereinen und möchte für diese das Bindeglied zur Klassenvereinigung sein. Zudem habe ich mir als Ziel gesetzt, die Reviervielfalt im Land weiter zu beleben und neue Seen zu erkunden.

Im Süden des Landes ist mit dem Geiselstsee ein attraktiver See entstanden, der mit fast 19 Quadratkilometern der größte

26. HAVELLANDPOKAL VOR SEMLIN – DIE NEUE RANGLISTENREGATTA

Am 06. und 07. Mai findet zum 26. Mal der Havellandpokal des Rathenower Segler-Clubs auf dem Hohennauner See vor Semlin statt. Der Havellandpokal ist von Anbeginn eine Ranglistenregatta für 15m² – Jollenkreuzer, die auf die Initiative des damaligen Pionier Seglers Peter Neubauer, eines ehemaligen Rathenowers, zum gemeinsamen Frühstück am Sonntag reicht. Mitgereste Gäste sind herzlich willkommen. Für weitere Informationen siehe Ausschreibung unter www.rscsev.de. Fragen oder Meldungen per E-Mail an [regatta\(at\)rscsev.de](mailto:regatta(at)rscsev.de).

Andreas Niemann

MECKLENBURG-VORPOMMERN-WARNEMÜNDE BAUT

Für alle die gerne zur Ostsee fahren, wird es in den nächsten Jahren viele Neuerungen geben. Der Segelstandort Warnemünde soll wieder deutlich attraktiver werden. Als Erstes ist die Sanierung der desolaten und seit einiger Zeit gesperrten Stegflächen geplant. Somit können wieder problemlos große Segelveranstaltungen durchgeführt werden. Weiterhin soll ein völlig neuer Hafen mit 120 bis 130 zusätzlichen Liegeplätzen entstehen. Der damit verbundene Neubau der Landessportschule ist bereits beschlossene Sache. Entstehen soll ein Haus mit rund hundert Betten, modernen Schulungsräumen, einer Turnhalle und einer Bootshalle. Voraussetzung für den Neubau ist allerdings noch ein Flächentausch mit dem Wohnungsunternehmen Wiro, dem Teile der Mittelmole gehören.

weitere Aufgaben wie Vorträge und Wassersportgespräche übernehmen. Zu Herrn Stephans Unterstützung reisten dieses Mal etliche Segelkameraden von der „Deutschen Klassenvereinigung der Ixylonjollen e.V.“ an, die auch wieder viele der begehrten Ixylon-Regattakalender zur Verfügung stellten. Rund um Peters „Schatzi II“ sammelten sich zahlreiche Besucher, die jede Menge Fragen über An-, Aus- und Umbauten stellten und dabei staunend die Ixy-Regattaversion begutachteten.

Etliche Nachfragen nach Segelvereinen in und um Leipzig konnten wir dank der vielen Flyer, die Frau Weißbach ausgelegt hatte, gut empfehlen. So kann man hoffentlich davon ausgehen, dass einige Vereine neue Mitglieder bekommen werden.

Großen Dank für die Hilfe an die netten Segelkameraden der Klassenvereinigung. Herzlichen Dank auch dem Chef von Herrn Stephan, Herrn Frank Rudolf von der Firma „Railbox“ aus Erfurt. Durch die großzügige Unterstützung konnten wir den Besuchern einiges an Werbegeschenken bieten. Ein nettes Dankeschön möchte ich auch meinem Versicherungsfachmann vom „Deut-



künstliche See in Deutschland ist. Damit gehört er zu den zehn wasserreichsten Seen in ganz Deutschland. Hier haben sich Wassersportbegeisterte in Vereinen formiert und letztes Jahr fanden sich am See die ersten Bootsklassen zu einer Regatta zusammen. In diesem Rahmen nutzen auch einige Ixylons die Gelegenheit, um das neue Revier unter die Lupe zu nehmen. Ich denke in naher Zukunft können wir uns im Rahmen einer Ranglistenregatta spannende Duelle auf dem Gewässer vorstellen.

BRANDENBURG SEGLER AUF DEM EIS

Wie nutzt ein Segler die Winterpause?

In der 4. Kalenderwoche des noch jungen 2017 zeichnete es sich ab: nach ausreichender Kälte unter null Grad während der vergangenen Wochen kündigte sich zudem ein stabiles Hochdruckgebiet mit reichlich Sonnenschein zum Wochenende an. Am 26.

natürlichen Gegebenheiten bei der Langstreckenwettfahrt viel seglerisches Können.

Das Segeln wird durch ein Rahmenprogramm ergänzt, das von der Begrüßung am Freitag über Frühstück, Anleger- und Abendverpflegung am Sonnabend und die Option zum Lagerfeuer bis zum gemeinsamen Frühstück am Sonntag reicht. Mitgereste Gäste sind herzlich willkommen. Für weitere Informationen siehe Ausschreibung unter www.rscsev.de. Fragen oder Meldungen per E-Mail an [regatta\(at\)rscsev.de](mailto:regatta(at)rscsev.de).

Andreas Niemann

NEUES AUS DEN IXY-LÄNDERN

Auf dem Gelände der alten Sportschule sollen Wohnungen gebaut werden und für den Neubau der Landessportschule ist eine Fläche östlich der alten Wagenhalle vorgesehen. Einen genauen Zeitplan für diese Vorhaben gibt es noch nicht, aber vor 2019 wird es wohl nicht losgehen und somit bleibt genug Zeit, sich von der jetzigen Sportschule zu verabschieden.

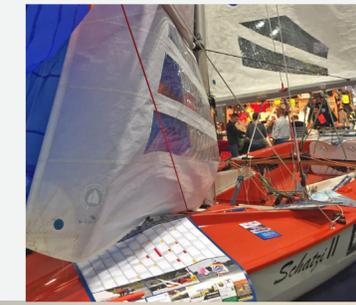
Weitere Investitionen sollen auch im ASVzR durchgeführt werden. Der im Jahr 1989 erbaute 1-Tonner Racer wird seit 2001 unter der Flagge des ASVzR gesegelt. Das Flaggschiff des ASVzR, die „Universitas“, soll den Studenten die Möglichkeit geben, mit einem leistungsfähigen Schiff am sportlichen Seesegeln teilzunehmen. Damit dies auch in Zukunft geschehen kann, muss von Zeit zu Zeit der Bootspark erneuert werden und daher wird gegenwärtig an einer Erneuerung gearbeitet.

Gregor Zachaeus

schen Ring“, Herr Wolfgang Bieneck, aussprechen, der privat einen Geldbetrag spendierte, den wir in Süßigkeiten umsetzen, als kleine Überraschungen für die vielen Kinder und Helfer.

Reges Interesse am Wassersport scheint die „Beach & Boot“ geweckt zu haben. Das beweist die Menge von ca. 22.000 Besuchern in diesem Jahr.

Marion Heerwald.



ANFANG MAI GEHT'S ZUM FOADIE-POKAL AN DIE „COSTA DEL PÖHLA“

MAN DENKT IMMER, ...“ACH DAS IST JA NOCH LANG HIN, DAS HAT JA NOCH ZEIT“... ABER NEIN GEIRRT, JETZT IST ES SCHON WIEDER SOWEIT UND DIE ERSTE REGATTA FINDET NACH DER VIEL ZU LANGEN WINTERPAUSE ENDLICH WIEDER AUF UNSEREM SCHÖNEN REVIER AN DER TALSPERRE PÖHL STATT.

Bis dahin gibt es noch viel zu tun, wie bei allen Vereinen nach der Winterpause: Boote müssen aus dem Winterquartier geholt werden, eventuelle Reparaturen durchgeführt, Segel und Ausrüstung auf Vollständigkeit geprüft werden, das Vereinsheim muss geräumt, geputzt und Manches erneuert werden.

Apropos Verein: Für alle diejenigen, die noch nicht bei uns im Verein zu Gast waren, hier eine kleine Info über den Segelclub Handwerk Plauen. Eventuell macht euch das ja Lust darauf, mal bei uns vorbeizuschauen.

Beim Bau der Talsperre Pöhl 1960 gab es sofort viele Interessenten die gerne segeln wollten. Aber vorerst stießen diese auf viele Widerstände, da es eigentlich angedacht war, auf der Talsperre nur Kanusport zu betreiben. Ein gewisser Herr Seckel ließ nicht locker und bekam die Genehmigung vom Ortsvorstand für einen Segelverein. So entstand 1964 der TSG Jocketa, wo Herr Seckel viele Jahre als „Vater des Vereins“ tüchtig war. Von einem Bauer erhielten Sie die Genehmigung Zelte auf dessen Wiese für die Übernachtung aufzustellen.

Da so viele Sportfreunde Lust zum Segeln hatten, wuchs er

schneller als geplant und wurde für das kleine Örtchen Jocketa bald zu groß. So übernahm 1969 der Plauerer Sportverein Handwerk Plauen, der unter anderem die Sparte Handball und Tischtennis hatte, den TSG Jocketa.

Aus den Zelten aus Stoff wurden nun Zelte aus Spanplatten, aber alle mussten gewisse Standards beim Bau einhalten, dass auch ja keiner aus der Reihe tanzt. Zum Glück hat das die Segler nicht von ihrem Sport abgehalten. Ich glaube, es gibt nirgendwo in ganz Deutschland eine Talsperre oder einen See mit so vielen Stabilzelten. Seit 1989 ist der Verein eigenständig, als Segelclub Handwerk Plauen.

Wie in jedem Verein gab es Höhen und Tiefen. Vor der Wende noch einer der mitgliederstärksten Vereine in Sachsen, schrumpfte dieser danach ganz ordentlich zusammen. Als dann alle ihre Reiselust gestillt hatten, kamen viele Abtrünnige wieder zurück und heute haben wir wieder „fast“ die alte Mitgliederzahl erreicht. Was uns einige Sorgen bereitet, ist der Nachwuchs. Wir haben momentan zwar viele Optisegler, aber wir müssen unbedingt der

Überalterung des Vereins entgegenwirken. Es gibt also noch viel zu tun.

Über unseren „Teich“ weht manchmal sehr launiger Gebirgswind, weshalb wir auch liebevoll „Gebirgssegler“ genannt werden. Und wenn man Touristen über eine Kurzbeschreibung fragt, dann sagen alle nur: wir fahren an die Costa del Pöhl! Und Party können wir auch...na, wie schaut's aus? Habt Ihr Lust bekommen?

Noch ein kleiner Hinweis: wir alle müssen an einer sehr nervigen Einfahrtsschranke vorbei, welche normalerweise von 06.00 –12.30 Uhr und von 14.00 –22.00 Uhr geöffnet ist. Das heißt, über Mittag kommt keiner rein oder raus. Zur Regatta ist das jedoch geklärt. Wir hoffen die Talsperren-Leitung hält sich auch dieses Jahr wieder daran.

Wir vom Segelclub Handwerk Plauen freuen uns auf euer Kommen!

Andrea Zobel

TERMINE

- 29.04.2017 – 01.05.2017
- 06.05.2017 – 07.05.2017
- 06.05.2017 – 07.05.2017
- 20.05.2017 – 21.05.2017
- 20.05.2017 – 21.05.2017
- 03.06.2017 – 04.06.2017
- 10.06.2017 – 11.06.2017

- Saisoneröffnung** im Segelclub Kyffhäuser
- Foadie-Cup** im Segelclub Handwerk Plauen
- Havellandpokal** im Rathenower Segler-Club
- Städtevergleichskampf** im Sternberger Seglerverein
- Ixylon-Pokal** im SC Turbine Bleiloch
- Lausitzpokal** im 1. WSV Lausitzer Seenland
- 2-Schwerter-Pokal** im 1. SC Partwitzer See

- 17.06.2017 – 18.06.2017
- 24.06.2017 – 25.06.2017
- 01.07.2017 – 02.07.2017
- 01.07.2017 – 02.07.2017
- 08.07.2017 – 09.07.2017
- 15.07.2017 – 19.07.2017

- Berliner Meisterschaft** im Yachtclub Berlin-Grünau
- Bollmannpokal** im SC Märkischer Adler
- Ixylon-Cup** im Lindower Regatta Segler e.V.
- Vogtlandpokal** bei der Seglergemeinschaft Reichenbach
- Heidepokal** bei der Seglergemeinschaft Bergwitzsee
- Deutsche Meisterschaft** im Sternberger Seglerverein

Leider konnten nicht alle Terminwünsche in 2017 berücksichtigt werden. Es ist wichtig, dass sich Ausrichter bereits jetzt Gedanken um die **Terminplanung 2018** machen. Vereine, die gerne eine Rangliste ausrichten wollen, müssen zunächst sicherstellen, dass sie auch im DSV registriert sind. Diesbezüglich gibt es keine Ausnahmegenehmigungen. Um etwaige **Überschneidungen von Regatten** zu vermeiden, empfiehlt es sich **rechtzeitig Gespräch** mit den betreffenden Veranstaltern zu führen. So können auch regionale Veranstaltungen Berücksichtigung finden, die bisher noch keine **Ranglistenregatta** waren. Zur Vermarktung und Vorstellung eures Vereins, besteht immer die Möglichkeit eines Beitrags in einem unserer IXYBLÄTTER.

Annett Hein (Obfrau Brandenburg)



ROST ABGEKLOPFT BEIM ERSTEN TRAININGSLAGER DER SAISON

Nach langer Zeit wurde wieder ein Trainingslager in der Ixylon Klasse angeboten. Damit die Teams auf einem würdigen Revier ihr Können optimieren konnten, hatten wir den Schwielowsee in Ferch ausserkoren. Als Basislager diente uns das Strandbad und Regine sorgte dank der Organisation durch Michael Weber für das leibliche Wohl.

Aus dem hohen Norden reiste das neue Gesicht von Segelform, Robert Remus, an und als Diplomat genau der richtige Mann für unsere 7 mitotierten Crews.

Als wir am Freitag 22 Uhr anreisten, offenbarte sich uns eine dunkle Wiese und die Boote der anderen Mannschaften standen starkklar am Strand. Also hatten wir die ersten Fachgespräche und geheimen Trimmertipps verpasst. Um unser schlechtes Gewissen zu beruhigen takteten wir früh um 7 unser Boot auf. Doch als der Trainer 9:30 mit einem Becher Kaffee über die Wiese schlenderte und noch drei Crews fehlten, wussten wir – das geht entspannt zu!

Unsere Trainingsgruppe war ein bunter Mix aus Neueinsteigern, Fortgeschrittenen und erfahrenen Regattaseglern. Aber wie

wir alle wissen steckt der Teufel im Detail und bei Wenden und Halsen gibt es immer Abstimmungsschwierigkeiten zwischen Steuermann und Vorschoter. Also Trainingssegel hoch und raus zum Manövertraining! Im Gänsemarsch hinterm Trainerboot her hatten wir an Land eine Startreihenfolge festgelegt, um den Kurs abzusegeln. Aber auf Pfiff fehlte die Hälfte! Das klappt ja schon mal gut! Und vom Trainerboot rief es: „Los geht's! Wir sind hier nicht mehr in der Optigruppe!“ Das hat geschmeckt. Und uns gleichzeitig angespannt mehr auf die Sitzposition und Segelstellung zu achten. Diszipliniertes gestaltet sich der Nachmittag an dem auch der Spi aus dem Winterschlaf geholt wurde. Wie so oft hat dieser deinen eigenen Willen, konnte aber dank der langen Kurse über den ganzen See unter Genickstarre gezähmt werden. Beim Aufkreuzen zur Luwmarke stieg der Puls bei uns Regattaseglern und kleine Match-Races blieben nicht aus.

An Tag 2 hatten wir uns wieder mehr mit unserem Sportgerät angefreundet und waren heiß auf Training und kurze Rennen. Und was sagte der Wind? Nicht viel! Aber ein richtiger Segler kommt mit allen Bedingungen klar und so trieben wir unmotiviert zur

ersten Übungstonne. Mit den neu gewonnen Tipps vom Vortag liefen Wende und Halse wie von selbst und wir zogen unsere Kreise um die Tonne und andere Boote. Robert Remus hüpfte auf seinem Motorboot munter hin und her, zeigte uns geduldig Handgriffe und Techniken und gab am Nachmittag das Starsignal für die Spaßwettfahrt. Spätestens als die Steuermann auf dem letzten Kurs an den Spi gesetzt wurden, war allen klar, wie unentbehrlich wir Vorschoter sind!

Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns darauf, Robert beim nächsten Mal noch mehr Tricks abzuschleusen.

Katja Kiewer, Robert Mühlner

